

**Objektdatenblatt 12594 Unbekannt: *Heidelandschaft mit Haus und Schafherde***



<b>Künstler/Künstlerin</b>	Unbekannt
<b>Andere Zuschreibungen</b>	Deutsch, 2. Hälfte 19. Jh.
<b>Signatur</b>	Links unten, unleserlich
<b>Werktitel</b>	Heidelandschaft mit Haus und Schafherde
<b>Alternativtitel</b>	Heidelandschaft
<b>Beschreibung</b>	Eine blühende Heidelandschaft, die von zwei hellen Wegen durchzogen wird. Dazwischen eine kleine Schafherde mit schemenhaft erkennbarem Schäfer. Im linken Bildteil vor einer kleinen Anhöhe ein rotgedecktes, weißes Haus, hinter ihm wenige höhere Bäume. Tiefer Horizont, leicht bewegter Himmel.
<b>Datierung</b>	Lost Art 1850–1900, ich tippe auch auf um 1900
<b>Maße</b>	40,5 x 79,5
<b>Technik</b>	Öl auf Hartfaserplatte
<b>Rückseitenbefund</b>	Blauer Stift Mü-Nr. 38427, in weiß durchgestrichen; blauer Stift 77; weißer Stift heutige Inv-Nr 12594

<b>Inventarnummer</b>	12594 (alt CCP 38427)
-----------------------	-----------------------

### Provenienzkette

?–wohl vor Juni 1945	unbekannt [1]
Wohl vor Juni 1945–9.10.1946	Ostmarkmuseum Passau bzw. Burg Oberhaus [2]
9.10.1946–10.6.1949	Central Collecting Point München [3]
10.6.1949–29.1.1958	Ministerpräsident Bayern, treuhändische Übernahme [4]
29.1.1958–heute	Oberhausmuseum Passau [5]

[1] Stadtarchiv Passau, IV C 4, 50/II, M, Museum Oberhaus: Fremdes Inventar/herausgegebene Gegenstände: anonymes Schreiben, undatiert, sehr wahrscheinlich Willi Ritzler an Carl von Duisberg, zwischen Juni 1945 und März 1946, dabei Liste mit 74 Werktiteln, Werk unter Nr. 51, *Heidelandschaft*.

[2] NARA, ID 3725265, Restitution Claim Records, compiled 1945–1951, Property Declarations: 1150–1256, Roll Name 0057, dreiseitige Transportliste zum Central Collecting Point München mit 89 Werken (S. 151–153), 8.10.1946, Werk unter Nr. 51, *Heidelandschaft*, abrufbar unter <https://www.fold3.com/image/270063119/property-declarations-1150-1256-page-153-eu-ardelia-hall-collection-munich-administrative-records-19>.

[3] CCP-Karteikarten mit Mü-Nummer 38427, abrufbar unter [https://www.dhm.de/datenbank/ccp/dhm\\_ccp\\_add.php?seite=6&fld\\_1=38427](https://www.dhm.de/datenbank/ccp/dhm_ccp_add.php?seite=6&fld_1=38427).

[4] Ebd., Kartenrückseite: „Transfer to Ministerpresident decided by MFA & Off. E. Breitenbach Juni 49“.

[5] BArch, B 323/329, Herausgabe von Kunstgegenständen aus Beständen der Treuhandverwaltung von Kulturgut, München: Treuhandverwaltung von Kulturgut an die Stadt Passau, Empfangsbestätigung über 88 Gemälde und Graphiken, 29.1.1958.

Die Provenienz ist **verdächtig**.

### Recherchedokumentation

Quelle	Befund	Anmerkungen
Inventarbuch 1	Kein Eintrag	
Inventarbuch 2	Alter Museumsbestand / Gemälde, Öl/Hartfaser / Schäfer in Heidelandschaft	
Inventarblatt 1 (Ostmarkmuseum)	Kein Eintrag	
Inventarblatt 2 (Oberhausmuseum)	Nicht vorhanden	
Inventar Wolfgang Schmid (1937/38)	Kein Eintrag	
Datenbank VINO	Depotbuch 71/2 (00129) / stellenweise Risse, Abplatzung der Malschicht	
Plünderungsliste	Kein Eintrag	
Beschriftungen CCP-Karte 1	Gem. Holz. Goldr. mittel (Schafherde in der Heide) Sign. l. u. unleserlich	BArch B323/637

	Deutsch modern / Zustand: gut	
Beschriftungen CCP-Karte 2	Heidelandschaft mit Schafherde / Identifying marks: - / Arrival 9.10.46 / Exit 10.6.49 / 29.1.58 an die Stadt Passau	BArch B323/684
Beschriftungen CCP-Karte 3	Depot possessor: Oberbürgermeister von Passau [das halte ich für eine falsche Zuschreibung, weil es sonst nirgends auftaucht]	BArch B323/768
CCP-Karte 4	Objektfotografie	BADV
Lostart.de	ID 237658	Online seit 2001
German Sales	Kein passender Treffer	
Artprice	Diverse Namensbausteine gesucht, ohne Ergebnis	
Artists of the World	Diverse Namensbausteine gesucht, ohne Ergebnis	

## Beschreibung

Das ungerahmte Gemälde mit dem im Haus vergebenen Titel *Heidelandschaft* ist eins der Gemälde, die im Bestand von 89 Werken 1946 von Oberhaus in den Central Collecting Point München verbracht wurden, nachdem sie nach der Einnahme der Veste durch die US-Armee nach und nach aufgefunden wurden. Es befindet sich seit 1958 wieder im Oberhaus, weil kein Anspruch darauf bekannt war.

Der Künstler oder die Künstlerin ist nicht festzustellen. Mit diversen Namen oder Namensteilen (Hang, Hung, Hanq, Haag, Hänger, Hengeler, Hengge, Hensen etc.) wurden das Online-Lexikon Artists of the World durchsucht sowie die Datenbank Artprice, in der Werke abgebildet sind. Aus keiner der Datenbanken war ein sinnvoller Treffer zu generieren. Von diversen Künstlern wurden Unterschriften gesucht und verglichen, auch hier gab es keinen passenden Treffer.

Am Central Collecting Point wurde auf einer von drei Karten der damalige Oberbürgermeister von Passau, Max Moosbauer, als Besitzer notiert; das halte ich für eine fehlerhafte Zuschreibung, weil auf der Rückseite des Werks kein Aufkleber, Reste desselben oder Aufschriften zu sehen sind. Diese Aufkleber finden sich auf diversen anderen Werken des Bestands.

Ein Vergleich per Google Lens brachte die Überlegung, ob das Werk möglicherweise aus den Niederlanden stammen könnte; bisher wurde eher eine norddeutsche Herkunft (wegen des Sujets) angenommen und das Werk eher dem Berliner Bestand zugeordnet. Noch können hier keine finalen Schlüsse gezogen werden.